

Abstracts	11
Joachim Pfeiffer	
Kleist und die Sprache des Unbewussten. Zur Geschichte der psychoanalytischen Kleist-Forschung	21
Bernhard Greiner	
»Die Möglichkeit einer dramatischen Motivierung denken können«. Kleists Paradoxe und Versuche ihrer Motivierung, mit einem Exkurs zur <i>Familie Schroffenstein</i>	39
Ulrike Prokop	
Misstrauen und Wahrheitsbeweis in dem Trauerspiel <i>Die Familie Schroffenstein</i>	67
Ortrud Gutjahr	
Unheimliche Heimkehr. Der Schauplatz des Anderen in Heinrich von Kleists <i>Amphitryon</i>	95
Marianne Schuller	
Der Wahn und seine Beziehung zur Metaphorizität. Zu Kleists kryptischem Trauerspiel <i>Penthesilea</i>	121
Heinrich Deserno	
Der Liebeswunsch in Heinrich von Kleists Novelle <i>Die Marquise von O...</i>	133
Claudia Liebrand	
Gravida. Kleists <i>Marquise von O...</i> als Trauma-Text	159
Vera King	
»... es ist nur auf wenige Augenblicke«. Die zweite Verführung in Kleists <i>Das Erdbeben in Chili</i>	179
Wolf Wucherpfeinig	
<i>Die Verlobung in St. Domingo</i> oder Die Tragödie des Narzissmus	207

Benigna Gerisch	
»... und unter ihr die weite, öde, entsetzliche See«: Psychoanalytische Anmerkungen zur Adoptionstragödie und Desymbolisierung in Kleists Erzählung <i>Der Findling</i>	227
Margarete Berger	
Zu den Ohnmachtszenarien Kleistscher Protagonisten	249
Helga Gallas	
Kleists Welt im Vergleich zur Dominanz des <i>Imaginären</i> in der Romantik und zur Inflation des <i>Realen</i> in der Postmoderne	279
REZENSIONEN	
Redaktion: Astrid Lange-Kirchheim	
Henk de Berg: <i>Freuds Psychoanalyse in der Literatur- und Kulturwissenschaft. Eine Einführung (Ortrud Gutjahr)</i>	297
Bruce Fink: <i>Das Lacansche Subjekt. Zwischen Sprache und jouissance (Patrick Bühler)</i>	300
Volkmar Sigusch: <i>Sexuelle Welten. Zwischenrufe eines Sexualforschers (Franziska Bergmann)</i>	303
Vera Luif / Gisela Thoma / Brigitte Boothe (Hg.): <i>Beschreiben – Erschließen – Erläutern. Psychotherapieforschung als qualitative Wissenschaft (Kathrin Weber)</i>	306
Helmuth Figdor: <i>Praxis der psychoanalytischen Pädagogik I. Vorträge und Aufsätze und Praxis der psychoanalytischen Pädagogik II. Vorträge und Aufsätze (Achim Würker)</i>	309
Hartmut Böhme: <i>Fetischismus und Kultur. Eine andere Theorie der Moderne (Joachim Küchenhoff)</i>	315
Mathias Hirsch (Hg.): <i>Das Kindesopfer. Eine Grundlage unserer Kultur (Wolf Wucherpfennig)</i>	318
Jutta Person: <i>Der pathographische Blick. Physiognomik, Atavismustheorien und Kulturkritik 1870-1930 (Peter Dettmering)</i>	322
Renate Böschenstein: <i>Verborgene Facetten. Studien zu Fontane (Claudia Liebrand)</i>	324

Peter Dettmering: <i>Zwillings- und Doppelgängerphantasie. Literaturstudien</i> (Waltraud Fritsch-Rößler)	327
Rainer Herrn: <i>Schnittmuster des Geschlechts. Transvestitismus und Transsexualität in der frühen Sexualwissenschaft</i> (Jennifer Moos)	330
Horst-Eberhard Richter: <i>Die Krise der Männlichkeit in der unerwachsenen Gesellschaft</i> (Irmtraud Hnilica)	334
Peter Dettmering: <i>Sechzig Jahre Filmesehen. Eine Hommage</i> (Gereon Blaseio)	336
Martin Dehli: <i>Leben als Konflikt. Zur Biographie Alexander Mitscherlichs</i> (Florian Strasser)	338
Wolf Wucherpfnig: <i>Leben im Übergang oder Vom Kloster zur Wissensfabrik. Erinnerung und Reflexion</i> (Wolfgang Beutin)	341
Ludwig Janus (Hg.): <i>Geboren im Krieg. Kindheitserfahrungen im 2. Weltkrieg und ihre Auswirkungen</i> (Wolf Wucherpfnig)	344
Christina von Braun: <i>Stille Post. Eine andere Familiengeschichte und Alexandra Senfft: Schweigen tut weh. Eine deutsche Familiengeschichte</i> (Edda Uhlmann)	347
Begriffsregister	353
Register der behandelten Texte Heinrich von Kleists	361
Kurzangaben zu den Autorinnen und Autoren des Bandes	363
Anschriften der Beiträger/innen	367
In eigener Sache: Jahrbuch für Literatur und Psychoanalyse	369
Rückschau: Jahrbuch für Literatur und Psychoanalyse. Freiburger literaturpsychologische Gespräche, Bd. 4-26	373